

In Westdeutschland sprechen manche Leute sehr laut *über Informationsfreiheit. Warum informieren dann nicht wenigstens die Bundestagsabgeordneten ihre Wähler über den Entwurf der Notstandsverfassung und über die sogenannten Schubladengesetze?*

Wir sind für Demokratie. Wir sind für eine solche Politik, die das Volk tatsächlich mit einbezieht, selbst aus dem Volk kommt und für das Volk bestimmt ist.

Die Erhard-Regierung und die in- und ausländischen Herren der großen westdeutschen Monopole sind sich dessen bewußt, daß sie die Reise in die Notstandsdictatur nur antreten können, wenn es ihnen gelingt, führende sozialdemokratische Funktionäre nicht nur in der Außenpolitik, sondern auch auf dem Gebiete der Innenpolitik auf ihre Linie zu verpflichten. Die von der Adenauer-Gruppe und auch von einigen führenden Politikern der SPD erstrebte große Koalition dient offenbar - objektiv gesehen - dem Zweck, den sozialdemokratischen Parteiapparat und die Gewerkschaften mit der CDU/CSU-Politik gleichzuschalten. Die Führung der SPD soll - das erstrebt die Führung der CDU/CSU - zum Gefangenen der imperialistischen Politik des Kampfes um die Hegemonie in Europa und der Revanchepolitik der westdeutschen Monopole und der Hitlergenerale gemacht werden.

Wir stimmen mit der Auffassung vieler sozialdemokratischer Mitglieder und Funktionäre überein, daß die SPD ihrem Namen als sozialdemokratische Partei, das heißt als eine Partei, die auf den sozialen und demokratischen Fortschritt verpflichtet ist, nur gerecht werden kann, wenn sie die Gemeinsamkeit mit der imperialistischen Politik der CDU/CSU-Führung aufgibt und eine eigene Politik entwickelt, die den Interessen der Arbeiterklasse und der großen Mehrheit des Volkes entspricht.

Der SPD-Parteivorstand verweist in seiner zweiten „Offenen Antwort“ auf das Godesberger Programm und zitiert daraus: „Wir wollen nicht, den Menschen verstaatlichen; wir wollen den Staat vermenschlichen.“

Auch damit können wir uns einverstanden erklären. Natürlich muß man das ein wenig präzisieren. *Wie kann konkret erreicht werden, daß der westdeutsche Staat vermenschlicht wird?*

Ein vermenschlichter Staat ist ein Staat, der vom Volke getragen wird und der dem Volke Recht und Gerechtigkeit verbürgt. Wie aber kann von Recht und Gerechtigkeit und Freiheit der Bürger eines Staates die Rede sein, wenn auf dem entscheidenden Gebiet der menschlichen